

Eine Hochzeit in Seyruun

Oder das Treffen alter Bekannter.

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eine Rivalin? Eine Schwester!

2. Eine Rivalin? Eine Schwester!

Lina und Amelia drehten sich langsam zu der Sprecherin um. „Naga...“ Murmelte Lina entsetzt „Gracia“ Schrie Amelia im selben Moment voller Freude. Sie rannte los und warf sich der großen, dunkelhaarigen Frau in die Arme. Lina stand verdutzt da als Naga ihre kleine Freundin herumwirbelte. „Ame, du bist aber groß geworden.“ Lachte Naga. Dann schaute sie an ihr herunter. „Und schwanger auch noch Kleines!“ Linas Mund stand noch weiter offen. „Aye Gracia! Du allerdings, solltest an deinem Outfit was ändern. Du siehst nicht gerade aus wie eine Schreinjungfer.“ kicherte Amelia. „Schreinjungfer?“ stotterte Lina. „Ach..“ Naga winkte ab. „Als ob ich noch Jungfrau wäre“ Lachte die schlanke Frau „Nicht?“ Staunte Amelia nicht schlecht „Tsk, ein wenig Spaß brauche ich auch im Leben Ame. Sag, wie geht’s Dad?“ Ach Daddy, der ist mal wieder unterwegs. Der wollte irgend so eine komische Kugel in einem verrücktem Dorf rum rollen.“ „Daddy?“ hauchte Lina, griff sich an die Stirn, verdrehte die Augen und kippte nach hinten weg.

Lina öffnete die Augen und schaute auf. Ah, da war Amelia, also war dies nur ein böser Traum. Sie schaute in die andere Richtung und sah zwei riesen große Brüste in einem viel zu engem BH. „Oh, ich träume wohl immer noch.“ murmelte sie und drehte sich auf die andere Seite zum weiter Schlafen. Amelia starrte ungläubig auf die Rothaarige Frau. Sie hatte sich einfach zur Seite gelegt zum weiter schlafen. Mitten auf einer belebten Straße in Seyruun. „Gracia?“ „Lass mal Ame, ich kenne das schon bei ihr.“ Sie hob die Hand an ihren Mund und lachte ihre schrillste aller Lachen. „OHOHOHOHOHO! Sie kann halt nicht gegen mich bestehen. Die größte aller Rivalen die sie h...“ „Burst Rondo“ murmelte Lina und Naga verschwand in einer Wolke aus Staub und Dreck. „LINA!“ Amelia beugte sich über Naga und schüttelte sie besorgt. „Lass mal Ame, das kann diese Verrückte alte Hexe ab“ Murmelte Lina und erhob sich. „Hexe?“ Naga rappelte sich auf, ging in eine Nagatypische Pose. Einen Arm in die Seite gestemmt. Den anderen Arm ausgestreckt. Der Zeigefinger auf Linas Brust gerichtet. „Das war zu viel Lina Inverse! Dafür wirst du zahlen!“ „Jaja“ murmelte Lina genervt hob ihren Zeigefinger und murmelte „Fireball“ Lina und Amelia schauten interessiert zu wie Naga weit hinterm Horizont verschwand. „Lina? Das war grausam!“ „Sie kann das ab, die ist da härter als Gourry, glaub mir!“ Amelia seufzte „Sag mal, woher kennst du meine Schwester Gracia eigentlich?“ „Es war doch kein Traum“

Jammerte Lina leise. „Deine Schwester hm?“ Erwiderte sie dann „Ich wußte nicht das sie deine Schwester ist, aber ich bin mit ihr zwei Jahre lang durch die Gegend gezogen. Und ich sage dir, das war meist mehr als grausam!“

Naga war wie ein Stehaufmännchen. Auf dem Weg zurück zum Palast brauchte Lina vier Fireballs, zwei Burst Rondo und einen Gaav Flare, bis Naga es endlich ein sah, das Lina heute zu genervt war für irgend welche Spielchen. „Lina?“ „Klappe Naga!“ Naga seufzte ihre Schwester an und beugte sich zu ihrem Ohr runter. „Sie hatte ja schon immer ein mieses Temperament, aber so schlimm war es selten.“ Ame drehte sich um und flüsterte zurück. „Muss an ihrer Hochzeit liegen. Seit dem ich die Planung in die Hand genommen habe ist sie leicht gereizt.“ Naga richtete sich stocksteif auf und verschluckte sich an ihrer eigenen Spucke. „Kotz dich aus Naga“ Grummelte Lina und starrte sie an. „Welches Problem hast du jetzt?“ Naga starrte Lina an und fing lauthals an zu lachen. „OH OH OH OH OH OH OH! Lina! Du und Heiraten? Dein Mann muss entweder besonders mutig, oder ein Quallengehirn sein. OH OH OH OH OH OH!“ Lina explodierte. Sie sprang Naga an den Hals und beide verschwanden in einer Wolke aus Dreck, Fäusten, Zähnen, Kratzen und Beißen. Amelia stand da neben und schüttelte verzweifelt den Kopf. „Wie die Kinder... wie die Kinder“

„Oi Zel. Da ist deine Frau!“ Gourry winkte Amelia zu, doch sie hatte keine Augen dafür. Sie starrte nur auf die beiden Frauen, die sich wie kleine Mädchen balgten. Zel stöhnte auf. „Deine Frau ist auch dabei Gourry“ und deutete auf die Schlägerei. Der Blonde Mann grinste stolz. „Eindeutig, meine Frau!“ Zelgadis griff sich an die Stirn. „Sie hat heute irgendwie schlechte Laune hm?“ „Ach wo, sie ist nur ein bisschen gestresst Zel.“ Gourry zuckte grinsend die Schultern und machte sich auf zu dem Tumult. Er gesellte sich neben Amelia welche völlig perplex den beiden Schlägern zu sah. „Die Brüste kenne ich doch?“ murmelte er verwirrt als er einen Blick auf Linas Kontrahentin warf. Es ratterte in seinem Hirn bis die Erleuchtung kam. Er schlug seine Faust in die Handfläche und deutete dann auf Naga „Das ist doch die Fischverkäuferin die wir vor ein paar Jahren getroffen haben!“ Rief er grinsend.

Die Reaktion von Lina und Naga konnte sich sehen lassen. Unwillkürlich beendeten sie ihre Schlägerei und starrten Gourry fassungslos an. „Fischverkäuferin?“ Stotterte Naga und Lina gleichzeitig. Gourry nickte und grinste sein dümmlichstes Grinsen. Lina Blickte Naga in die Augen. „Du hast recht, es muss ein Quallengehirn sein!“ Naga nickte „Eindeutig!“ und beide fingen lauthals an zu lachen.